



Autorinnen: Katrin Wanninger, Sophie Grothus
Zielgruppe: Studierende
Typ: Infotext
Inhalt: Deckblatt für schriftliche Prüfungsleistungen

Deckblatt für schriftliche Prüfungsleistungen

Schriftliche Prüfungsleistungen, wie Hausarbeiten oder Projektberichte, haben ein Deckblatt. Es enthält die Informationen, die zur richtigen inhaltlichen und formal-prüfungstechnischen Einordnung und Behandlung der Arbeit benötigt werden (vgl. Theisen 2021, S. 192). Das folgende Beispieldeckblatt dient der Orientierung und zeigt auf, welche Informationen ein Deckblatt enthalten muss und worauf bei der Erstellung geachtet werden sollte. Die Bestandteile des Deckblatts können auch anders angeordnet werden. In der Toolbox für Studierende finden Sie eine veränderbare Vorlage. Bevor Sie ein eigenes Deckblatt gestalten, sollten Sie sich erkundigen, ob von Ihren Prüfer*innen, Ihrem Studiengang oder Ihrer Fakultät bestimmte Vorgaben gemacht oder eigene Vorlagen zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine formale Aspekte

Das Deckblatt sollte an die Form und den Stil der gesamten Arbeit angepasst werden (Schriftart, Schriftgröße), damit die Arbeit als Ganzes einheitlich gestaltet ist. Verwenden Sie möglichst nicht mehr als zwei verschiedene Schriftgrößen und einheitlich die gleiche Schriftart. Informationen, die zusammengehören, sollten nah beieinander stehen und von nicht-zugehörigen Informationen abgegrenzt sein.

Literatur:

Sesink, Werner (2003): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Mit Internet – Textverarbeitung – Präsentation. 6. Auflage. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Theisen, Manuel R. (2021): Wissenschaftliches Arbeiten. Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. 18. Auflage. München: Verlag Franz Vahlen.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät: [...]
Studiengang: [...]
Veranstaltung: [...]
Semester: [...]

Kontext der Arbeit

Diese Angaben dienen der organisatorischen Zuordnung der Arbeit.

Logo der Institution

Wichtig ist eine gute Qualität (Auflösung mindestens 200 dpi). Hier können Sie es herunterladen: <https://osca.hs-osnabrueck.de/Wikibereich/01%20Organisation%20und%20Organisationseinheiten%20C2%B0/Kommunikation/Media%20Center/Logos.aspx>

Wird kein Logo verwendet, sollte der Name der Hochschule genannt werden.

Art der Arbeit

Hier wird angegeben, dass es sich z.B. um eine Bachelor-Arbeit, eine Hausarbeit oder einen Projektbericht handelt.

Arbeit zum Thema:

Titel

Untertitel

Titel und Untertitel der Arbeit

Der Titel sollte „möglichst genauen Aufschluss über den tatsächlichen Gehalt der Arbeit“ (Sesink 2003, S. 141 f.) geben. Es bietet sich an, den übergeordneten Titel um einen Untertitel zu ergänzen, der das Thema spezifiziert. Der Titel kann optisch gegenüber dem Untertitel hervorgehoben werden, z.B. durch eine größere Schriftgröße.

Verfasser*in: [...]
Matrikelnummer: [...]
Adresse: [...]
E-Mail: [...]

Die eigene Person

Diese Angaben dienen der Identifikation des*der Verfasser*in. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist wichtig, damit der*die Verfasser*in für Rückfragen oder Vereinbarungen von Terminen erreicht werden kann.

Betreuer*in: [...]
(Zweitbetreuer*in:) [...]

Die verantwortlichen Lehrenden

Bei Abschlussarbeiten werden i.d.R. zwei Betreuer*innen genannt, bei Hausarbeiten nicht.

Datum der Abgabe: [...]

